

Schwerpunkt Papier

Was hat Papier mit dem tropischen Regenwald zu tun?

Bäume werden gefällt, um Holz für die Herstellung von Zellstoff zu gewinnen. Aus Zellstoff werden dann zum Beispiel Schulhefte, Klopapier, Zeitschriften oder Verpackungen. Der tropische Regenwald ist oft über einen Umweg betroffen:

Zunächst wird Regenwald gefällt, um riesige Eukalyptus-Plantagen anzulegen. Diese werden nach wenigen Jahren gerodet und zu Zellstoff verarbeitet. Zellstoff bietet den Grundstoff für die Papierproduktion und ist gleichzeitig einer der Hauptursachen der globalen Entwaldung. Unser Papier wird zu 17 Prozent aus heimischen Hölzern hergestellt. 80 Prozent der Primärfasern in unserem Papier sind jedoch aus anderen Ländern importiert. Brasilien, ein Land mit Regenwald, ist einer der Hauptproduzenten weltweit für Zellstoff. Auch Deutschland bezieht den Rohstoff von dort.



Abbildung 1: Gefällter Baum in Indonesien ©E. Mannigel

Wofür wird Papier verwendet?

Es gibt über 3.000 verschiedene Papiersorten, die von der Papierindustrie sowohl für den Bürobedarf als auch für den privaten Gebrauch hergestellt werden. Diese werden zu den verschiedensten Produkten weiterverarbeitet, zum Beispiel zu Kaffeefiltern, Teebeuteln, Tetra-Packs oder auch Brötchentüten. Auch als Kupplungslamellen in unseren Autos und unseren Möbeln, Tapeten, Laminatböden und Lautsprechermembranen befindet sich Papier.

Laut einer Studie der Welternährungsorganisation FAO wird der weltweite Papierbedarf und somit auch der Papierverbrauch in Zukunft jährlich um 3 Prozent steigen.



Abbildung 2: Produkte aus Papier ©OroVerde – Özi's Comix Studio

Wie viel Papier verbrauchen wir?

Papier ist in Deutschland ein „Wegwerfprodukt“. Im Jahr 2020 war Deutschland mit 18,1 Millionen Tonnen das Land mit dem viertgrößten Papierverbrauch weltweit, nach China, den USA und Japan. Jede Person in Deutschland verbraucht etwa 228 kg Papier pro Jahr. Das bedeutet, dass wir in Deutschland so viel Papier verwenden wie alle Menschen in Afrika zusammen. Ein Großteil wird für Verpackungen und kurzlebige Printerzeugnisse, wie Zeitschriften, Werbung, Kataloge und Zeitungen verwendet.

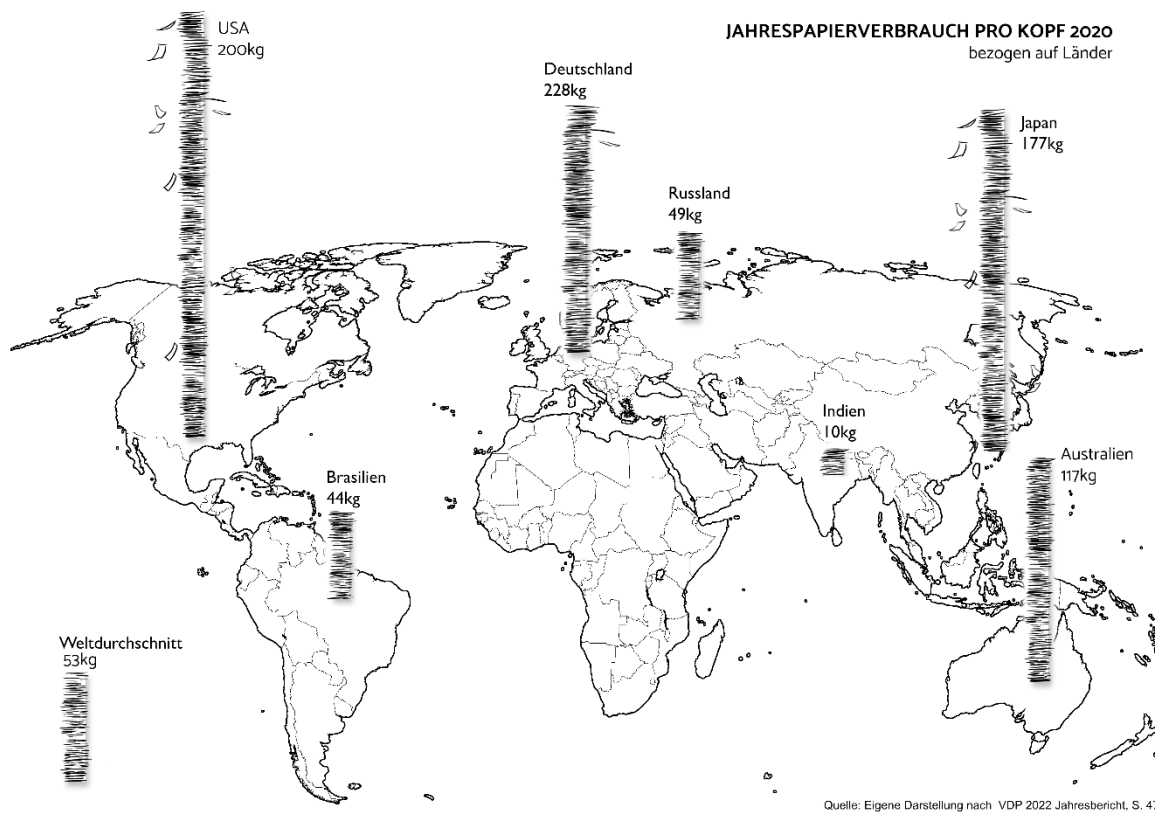


Abbildung 3: Durchschnittlicher Papierverbrauch pro Kopf nach Ländern von 2020 ©OroVerde

Dann besser Plastik?

Grundsätzlich ist Papier kein schlechtes Material im Vergleich zu Plastik, das aus begrenzt verfügbarem Erdöl gewonnen wird. Papier ist ein nachwachsender Rohstoff und kann relativ einfach wiederverwertet werden. Es ist jedoch wichtig, Papier sparsam, umweltbewusst und nachhaltig zu nutzen. Es gibt auch langlebigere Alternativen zu Papier wie Stoffe und Glas. Richtig entsorgt kann Papier recycelt werden.